



Schulstart für 14 Vorschulkinder

Seite 16



OSG - Erweiterung der Wohnhausanlage in der Pielgasse (Seite 4)

Winzer Domaine Pöttelsdorf Sieger Sorten Trophy in London (Seite 6)

Berichte der Feuerwehr (ab Seite 8)

Projekt „Gesundes Dorf“ (Seite 29)

SV 7023 ZSP - Nachwuchs (Seite 31)

Jubiläumsausflug zum ORF

Seite 18





KOMMENTAR

von Rainer Schuber
Bürgermeister

Geschätzte Pöttelsdorferinnen und Pöttelsdorfer!
Liebe Jugendliche und Kinder!

Ein toller Sommer geht vorbei und scheint in einen ebenso schönen Herbst über zu gehen. Die Baustellen im Dorf konnten fast ungestört bearbeitet werden und ein baldiges Ende ist in Sicht.

Der geplante Fertigstellungstermin für den Gemeindegemeinschaftsbau mit Ende September wird voraussichtlich eingehalten. Nach durchgeführter Endreinigung und Montage der Einrichtung kann voraussichtlich mit Mitte bis Ende Oktober die Übersiedlung stattfinden und die Gemeindeverwaltung als auch die Ordination von Frau Dr. Ingrid Grafl im neuen Gebäude ihre Tätigkeit aufnehmen.

Wenn vielleicht der Eine oder die Andere beim Umsiedeln vom Ausweichquartier ins neue Gemeindegemeinschaftsbau behilflich sein möchte, ist sie bzw. er recht herzlich dazu eingeladen. Die Gemeindeverwaltung würde sich über jede helfende Hand freuen.

Ein weiteres Bauprojekt, das unseren Ort in diesem Jahr unübersehbar geprägt hat, war die Sanierung des Turmes der evangelischen Kirche, welche auch gleich den Abschluss einer mehrjährigen Sanierung der gesamten Kirche bildete. Hier möchte ich mich auch als Bürgermeister bei den Verantwortlichen der Kirchenverwaltung bedanken, die dazu beigetragen haben, dass ein Wahrzeichen des Ortes und auch der gesamten Region wieder im neuen Glanz erstrahlt. Ein Dankeschön auch an alle, die durch ihre Spendenbereitschaft ihren Teil dazu beigetragen haben und in Zukunft auch weiterhin beitragen werden, den noch aushaftenden Geldbetrag zu verringern.

Ebenfalls bis Ende Oktober soll die Triftgasse wieder hergestellt sein und dem Verkehr übergeben werden. Durch diese Neugestaltung soll sich die Parkplatzsituation, insbesondere bei kirchlichen Veranstaltungen, merklich verbessern.

In der Wohnhausanlage Pielgasse/Höglweg wurde

mit der Errichtung des zweiten Wohnblocks durch die OSG begonnen. Die geplanten 12 Wohnungen konnten bereits weitgehend vergeben werden.

Ja wir wachsen! Das zeigt sich u.a. auch an der Zahl der Kinder (heuer sind es 14 Kinder), die mit Anfang September vom Kindergarten in die Volksschule gewechselt haben. Auch auf diesem Wege möchte ich den neuen Taferlklasslern viel Erfolg und Spaß in der Schule und beim Lernen wünschen und den Eltern die Kraft, die zumindest 9 Schuljahre ihrer Kinder in Ruhe und Gelassenheit zu schaffen.

Wachstum wird auch ein Thema der nächsten Jahre und Jahrzehnte sein. Der Bund hat mit dem Finanzausgleichsgesetz 2017 das Thema Bedarfszuweisungen neu geregelt. Dies hat eine direkte Auswirkung auf die betragsmäßige Höhe an Bedarfszuweisungen für die Gemeinde Pöttelsdorf, nämlich eine Reduzierung. Aufgrund dieser Änderung im Finanzausgleichsgesetz 2017 wird Pöttelsdorf erst wieder ab einer Einwohnerzahl von 1000 (Hauptwohnsitz) wieder auf jenen Betrag an Bedarfszuweisungen kommen, die wir vor dieser Änderung erhalten haben. Hier macht sich natürlich auch die Anzahl der Nebenwohnsitze bemerkbar, die nicht bei den Bedarfszuweisungen berücksichtigt werden. Neben 751 Hauptwohnsitzen bestehen derzeit 122 Nebenwohnsitze.

Bereits vorhandene aber nicht verfügbare Baugrundstücke sowie leerstehende Häuser stehen dem Bedarf von Bauwilligen und Käufern in unserer Gemeinde gegenüber. Aufgrund von unterschiedlichen Preisvorstellungen für Grundstücke und Häuser ist es oft schwierig, den Bedarf zu decken. Weiters bestehen hohe Erwartungen an die Gemeinde, leistbare Grundstücke zur Verfügung zu stellen. Das alles sollte im Einklang mit der Landwirtschaft und der Natur passieren (immer mehr versiegelte Flächen, Verluste an Flächen für die Landwirtschaft). Dieser Herausforderung müssen sich viele Gemeinden im nördlichen Burgenland stellen, wobei sie seitens des Gesetzgebers nahezu im Stich gelassen werden.

Ein Thema, mit dem sich der Gemeinderat in der letzten Sitzung beschäftigt hat, ist das der Bauschuttentsorgung. Hier übersteigen die anfallenden Kosten die Einnahmen. Dies erfordert sowohl eine Anpassung der Gebühren als auch eine Limitierung der Übernahmemengen. Was in letzter Zeit leider oft festgestellt werden musste, ist, dass Bauschutt im Wald entsorgt wird oder illegale Deponien angelegt werden. Sollte jemand dabei angetroffen werden, dass er Bauschutt aber auch sonstigen Hausrat (Restmüll, Grünschnitt etc.) im Wald beseitigt, wird er bei der Polizei angezeigt. Für jede Art von „Müll

bzw. Abfall“ gibt es einen Ort, an dem dieser einer fachgerechten Verwertung zugeführt werden kann. Das ist aber nicht die Natur, in der wir leben!



Leider mussten wir im Juni zur Kenntnis nehmen, dass bei der Pöttelsdorfer Putenspezialitäten GmbH die Schlachtung geschlossen und nach Kärnten verlegt wurde. Über 40 Personen haben ihren Arbeitsplatz verloren. Welche Logik dahinter steckt, lebende Puten aus der unmittelbaren Umgebung von Pöttelsdorf nach Kärnten zu führen, um dort zu schlachten und dann das Fleisch wieder nach Pöttelsdorf zu verbringen, um es hier zu verarbeiten, überlasse ich jedem Einzelnen von Ihnen!

Trotz dieses Rückschlags, der sich natürlich auch auf die Einnahmen der Gemeinde negativ auswirkt, möchte ich mich auch mal auf diesem Wege bei allen Firmen, die sich am Wirtschaftsstandort Pöttelsdorf angesiedelt haben, bedanken. Die Kommunalsteuereinnahmen unterstützen die Gemeinde bei der Finanzierung von Infrastrukturmaßnahmen (Straßen- und Kanalbau, Brückensanierung, div. Instandhaltungsarbeiten etc.).

In diesem Sinne wünsche ich Euch allen einen schönen Herbst

Euer Bürgermeister

Rainer Schuber

Verlautbarung über das Eintragungsverfahren für die Volksbegehren

„ORF ohne Zwangsgebühren“

„Frauenvolksbegehren“

„Don't smoke“

Die Stimmberechtigten können innerhalb des vom Bundesminister für Inneres festgesetzten Eintragungszeitraumes, das ist

**von Montag, 1. Oktober 2018,
bis (einschließlich) Montag, 8. Oktober 2018,**

in jeder Gemeinde in den Text samt Begründung des Volksbegehrens Einsicht nehmen und ihre Zustimmung durch einmalige eigenhändige Eintragung ihrer Unterschrift auf dem von der Gemeinde zur Verfügung gestellten Eintragungsformular erklären. Die Eintragung muss nicht auf einer Gemeinde erfolgen, sondern kann auch online getätigt werden (www.bmi.gv.at/volksbegehren).

Stimmberechtigt ist, wer am letzten Tag des Eintragungszeitraums das Wahlrecht zum Nationalrat besitzt (österreichische Staatsbürgerschaft, Vollendung des 16. Lebensjahres, kein Ausschluss vom Wahlrecht) und zum Stichtag 27. August 2018 in der Wählerevidenz einer Gemeinde eingetragen ist.

Bitte beachten Sie: Personen, die bereits eine Unterstützungserklärung für die genannten Volksbegehren abgegeben haben, können keine Eintragung mehr vornehmen, da eine getätigte Unterstützungserklärung bereits als gültige Eintragung zählt.

In der Gemeinde Pöttelsdorf können Eintragungen während des Eintragungszeitraumes an folgenden Tagen und Zeiten vorgenommen werden:

Montag, 1. Oktober sowie Dienstag, 2. Oktober, von 08.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Mittwoch, 3. Oktober, von 08.00 Uhr bis 20.00 Uhr
Donnerstag, 4. Oktober, von 08.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Freitag, 5. Oktober, von 08.00 Uhr bis 20.00 Uhr
Samstag, 6. Oktober, von 08.30 Uhr bis 10.30 Uhr
Montag, 8. Oktober, von 08.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Nähere Informationen entnehmen Sie bitte der Amtstafel!

Pöttelsdorf: Es wird weitergebaut!

Nachdem die Nachfrage nach Wohnungen in der Gemeinde Pöttelsdorf weiterhin groß ist – aktuell gibt es keine Leerstehungen! – wurde im Juni der Spatenstich für die Stiege 2 der Wohnhausanlage in der Pielgasse gefeiert.

Bei herrlichstem Sommerwetter erfolgte im Beisein der Vertreter der Gemeinde, an der Spitze Bürgermeister Rainer Schuber, den Vertretern der Baufirma Schöll sowie Arch. Norbert Reithofer vom Planungsbüro Team Plankraft und den Repräsentanten der OSG der offizielle Startschuss für den Weiterbau.

Nach den Plänen des Architekturbüros Team Plankraft werden 12 Wohnungen mit einer Größe von 51 m² bis 99 m² errichtet und sollen



sowohl jungen Menschen als auch Familien einen schönen Platz zum Wohnen bieten. „Bereits im Herbst 2019 sollen diese modernen Wohnungen bezugsfertig sein“, so OSG-Obmann KommR Dr. Alfred Kollar.

Wichtig bei allen Projekten

der OSG ist dabei das Motto „Wir bauen burgenländisch“. Beinahe 100 % der Aufträge gehen somit an Unternehmen aus dem Burgenland! Insgesamt kann die OSG durch ihre Bautätigkeiten rund 2.000 Arbeitsplätze sichern und stellt damit eine bedeutende Grundlage für den burgenländischen Arbeitsmarkt dar.

tende Grundlage für den burgenländischen Arbeitsmarkt dar.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Nähere Informationen zum Projekt erhalten Sie im Büro der OSG – 02682/62 354-19.



Bauen und Wohnen
im Burgenland



Klick Dich rein!

www.facebook.com/OSGWohnBLOCK

Schöner Wohnen mit der OSG!

Die OSG errichtet in Pöttelsdorf topmoderne Wohnungen mit einer Größe von 56 m² bis 74 m².

Zusätzlich ist ein Projekt mit Niedrigenergie-Reihenhäusern in Vorbereitung.



Team Plankraft ZT GmbH

Oberwarter Siedlungsgenossenschaft

7000 Eisenstadt, Bahnstraße 45, Tel. 02682/ 62354, Fax: DW 14, eisenstadt@osg.at

www.osg.at

Umbau Gemeindeverwaltungsgebäude

Die Bauarbeiten beim Gemeindeumbau haben die Schlussphase erreicht. Die Dach-, Fassaden- und Fensterarbeiten sind abgeschlossen. Das äußere Erscheinungsbild ist beinahe fertig und man muss sagen, dass dieses sehr gut gelungen ist. Der Dank hierfür gehört Architekt Smetana und seiner hervorragenden Planung. Die Farben und Materialien harmonisieren sehr gut miteinander.

Der geplante Fertigstellungstermin rückt immer näher und dadurch werden auch die Arbeiten intensiviert. Kein Tag ohne große Veränderungen und Fortschritte. Im Inneren des Gemeindeamtes herrscht reges Treiben. Denn hier sind zugleich Spachtel- und Malerarbeiten, Fußboden- und Fliesenlegearbeiten, Elektro- und Installationsarbeiten und noch weitere Arbeiten im Gange.

Zu guter Letzt finden die Arbeiten an den Außenanlagen statt. Entlang der Straße wurde das Gelände und das Vordach über dem neuen Haupteingang, wo bereits der neue Schriftzug die Fassade ziert, hergestellt. Vor der Eingangsrampe erfolgt eine Bepflanzung mit Gräsern und Sträuchern. Im Hofbereich werden die alten



Asphaltflächen abgebrochen und gegen Grünanlagen ersetzt. Um den Kindergarten besser zu erreichen wird der Zugangsweg verbreitert.

Mitte Oktober wird die Inneneinrichtung geliefert und montiert. Danach beginnt die Umsiedlung ins neue Verwaltungsgebäude.

Gedenkstein – Wehranlage/Wulkabach

Der Wulkabach und Pöttelsdorf sind seit jeher untrennbar miteinander verbunden. 1561 wurden die Pöttelsdorfer Mühlen an der Wulka erstmalig erwähnt. Es lässt einiges darauf schließen, dass sich zu diesem Zeitpunkt bereits eine Wehranlage an jener Stelle in der Bachzeile befand, wo sie bis 2012 bestand.

Ein Gedenkstein samt Informationstafel in der Bachzeile soll an diese Wehranlage und ihren Werdegang erinnern. Wir möchten uns bei Herrn Richard Pötttschacher samt Helfern für sein Engagement bedanken. Ebenfalls ein Dankeschön an die Fa. Glaserei Reisch, die diese Informationstafel kostenlos zur Verfügung gestellt hat.



And the winner is Abendrot Blaufränkisch 2015 der Domaine Pöttelsdorf gewinnt Sorten Trophy in London

Allen Grund zum Feiern hat die große Winzerfamilie der Domaine Pöttelsdorf, denn der Blaufränkisch Abendrot 2015 begeisterte eine hochrangige Kostjury in London. Am 11. Juli fand das IWC Awards Dinner, auch bekannt als die „Oscars of the Wine Trade“, in London statt. Bei diesem exklusiven Event werden zahlreiche Auszeichnungen in den unterschiedlichsten Kategorien, z.B. Winemaker of the Year, Champion Trophy usw. verliehen.


Der IWC International Wine Challenge in London ist wohl die weltweit einflussreichste Blindverkostung für Wein. In diesem Jahr wurden tausende Weine aus 55 Ländern zum Wettbewerb eingereicht. Allein die Tatsache, wie oft ein Sieger-Wein beim IWC verkostet wird, macht diesen Wettbewerb wahrlich einzigartig. Nachdem



der Abendrot Blaufränkisch 2015 die ersten beiden Verkostungsrunden mit 95/100 Punkten und jeweils einer Goldmedaille bestanden hat, durfte er noch in die Trophäen-Runde aufsteigen. Die Blaufränkisch Sorten Trophy ging schließlich an den „Abendrot Blaufränkisch


2015“. Über die hohe Auszeichnung und Wertschätzung der internationalen Fachjury freut sich die Großfamilie der Domaine Pöttelsdorf, besonders Jung-Kellermeister Markus Kurz, der für den Ausbau des Blaufränkisch Abendrot 2015 verantwortlich zeichnet.

Der „Abendrot 2015“ ist ein typischer Blaufränkisch der Region Rosalia, samtig, würzig, mit intensiver dunkler Beerenaromatik und mit einem intensiven langen Abgang! Ein genialer Speisbegleiter zu vielen Fleischgerichten oder zu einfachen Jause.




An manchen Tagen verglüht die Sonne am Horizont.

Markus Kurz, Kellermeister



DOMAINE PÖTTELS DORF
Familymade



95/100
Punkten

TROPHY
WINNER
2018

INTERNATIONAL
WINE CHALLENGE
IN LONDON



Eisenberg / The Board Office

Von feurigen Lippen wachgeküsst,
erhebt sich der Jüngling der Nacht.
Der Augenblick für eine Flasche
Abendrot ist da!

www.domaine-pöttelsdorf.at

Blumen setzen



Heuer wurde das „Blumen setzen“ noch vor den „Eisheiligen“ gewagt. Am 12. Mai fanden sich die Damen des Verschönerungsvereins zum jährlichen Kraftakt der Dorfverschönerung ein. Bei wunderschönem Wetter wurden Beete und Tröge im Dorfgebiet mit Sommerblumen besetzt und auch einige mehrjährige Stauden gepflanzt. Am Vormittag wurde wie üblich bei Chri's Dorfladen verschnauft. Und auch im weiteren Arbeitsverlauf gab es für die fleißigen Hände Erfrischungen von wohlwollenden Dorfbewohnern.

Leider gibt es allerdings neben den hilfsbereiten Pöttelsdorferinnen und Pöttelsdorfer auch immer mehr unverschämte Menschen: Diese schrecken nicht davor zurück, aus den frisch gepflanzten Beeten die Blumen zu stehlen! Sollte jemand zufällig Zeuge eines solchen Vorfalles werden, ersucht der Verschönerungsverein um Meldung an die Gemeinde oder an die Obfrau, Daniela Glatter.

Die Damen des Verschönerungsvereins lassen sich durch diese Vorkommnisse allerdings nicht entmutigen und sind stolz auf die Leistung dieses Tages. Auch die Eisheiligen konnten zum Glück den bereits gesetzten Blumen nichts anhaben. Schön, dass wir in einer so hübschen und lebenswerten Gemeinde wohnen dürfen.

Ortseinfahrten

Damit unser Dorf nicht nur in den Sommermonaten die Heimkehrenden und Besucher freundlich willkommen heißt, wurden die Ortseinfahrten auch zu Weihnachten und Ostern mit viel Liebe geschmückt.



Strohballenbrand auf S4

Am 24. Juli fing ein mit Stroh beladener Hängerzug auf der S4 Feuer. Der Fahrer konnte ein Übergreifen der Flammen auf die Zugmaschine verhindern.

Beim Eintreffen der ersten Feuerwehr stand der Anhänger allerdings bereits in Vollbrand. Um ausreichend Löschwasser und ATS-Träger an der Einsatzstelle zu bekommen, mussten allerdings 4 Feuerwehren, darunter die FW Pöttelsdorf, mit einem ATS-Trupp nachalarmiert werden. Mit den Tanklöschfahrzeugen wurde ein Tankpendelverkehr eingerichtet, der das Löschwasser zur Einsatzstelle transportierte.

Um das Stroh komplett zu löschen, musste der gesamte Anhänger entladen werden, damit auch die letzten Glutnester offen gelegt wurden. Mit Kran und Greifer wurde das Stroh auf drei LKW's der ASFINAG umgeladen und anschließend auf einem Feld mittels Traktor auseinandergezogen. Dabei musste das Stroh ständig mit Wasser abgelöscht werden. Der ausgebrannte Anhänger wurde auf einen Tieflader geladen, abtransportiert und anschließend die Straße gereinigt.

Insgesamt standen 5 Feuerwehren mit 12 Fahrzeugen, die ASFINAG und die Autobahnpolizeiinspektion Mattersburg im Einsatz.

Die Stadtfeuerwehr Mattersburg bedankt sich bei allen Einsatzkräften für die reibungslose Zusammenarbeit.

Einsatzüberblick der Feuerwehr April - August 2018

- 19.04. Flurbrand im Ort
- 03.05. Brandverdacht im Wirtschaftspark
- 17.05. Brandverdacht im Wirtschaftspark
- 25.05. Brandverdacht im Wirtschaftspark
- 26.05. Beseitigung Ölspur im Ort
- 08.06. Brandverdacht im Wirtschaftspark
- 24.06. Fahrzeugbergung B 50
- 27.06. Brandverdacht im Wirtschaftspark
- 08.07. Fahrzeugbrand in Garage
- 10.07. Brandverdacht im Wirtschaftspark
- 24.07. Strohtristenbrand S 4
- 28.07. Brandverdacht im Wirtschaftspark
- 29.07. Brandverdacht im Wirtschaftspark
- 02.08. Brandverdacht im Wirtschaftspark
- 03.08. Brandverdacht im Wirtschaftspark
- 07.08. Ölspur nach Verkehrsunfall im Ort
- 25.08. Brandverdacht im Wirtschaftspark

Raiffeisen
Meine Bank

M
e
I
N
E
L
B
A

Online Sparen
Fonds
Wertpapiere

Bringen Sie
Ihr Geld in Bewegung.

geldinbewegung.raiffeisen.at

200



Feuerwehrhochzeit

Bei strahlendem Sonnenschein gaben sich Julia Riehs und Christoph Bosard im August 2018 in der Bauermühle in Mattersburg das „Ja-Wort“. Die Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Pöttelsdorf erwiesen Ihrem Atemschutzwart und seiner Gattin im Spalier die Ehre.

Abschnittsübung



Am 14. August 2018 übten die Wehren des Abschnitts II (Mattersburg, Walbersdorf, Pöttelsdorf, Zemendorf, Stöttera, Hirm und Antau) im Wirtschaftspark in Pöttelsdorf. Gegenstand der Übung war ein Großbrand in der Firma Austria Pet Food mit mehreren Personen in Notlage. Als erstausrückende Wehr war es Aufgabe der FF Pöttelsdorf, die ersten Rettungsmaßnahmen zu setzen, Löschmaßnahmen durchzuführen und die Wasserversorgung sicher zu stellen. Weiters wurde eine Einsatzleitung und ein Bereitstellungsraum eingerichtet, um die nachalarmierten Feuerwehren gut koordinieren zu können.

Die Übung war ein voller Erfolg, alle geplanten Szenarien konnten abgearbeitet werden, die Kommunikation und Koordination der sieben Feuerwehren mit mehr als 12 Fahrzeugen wurde sehr gut gemeistert. Im Anschluss lud die Firma Austria Pet Food im Feuerwehrhaus Pöttelsdorf zu einer Stärkung ein.

In den abschließenden Grußworten wurde die sehr gute Leistung der Einsatzkräfte sowohl von Bezirkskommandant OBR Adolf Binder als auch vom Mattersburger Stadtfeuerwehrkommandanten SBI Otto Ivancsich nochmals hervorgehoben.



Feuerwehr Heuriger

Am 7. Juli 2018 fand auch heuer der allseits beliebte Feuerwehr-Heurige der FF-Pöttelsdorf statt. Wieder einmal war das Ereignis mit herrlichem Wetter gesegnet. Deshalb und wegen der ausgezeichneten Verköstigung fand sich am späten Samstagnachmittag ein Großteil der Pöttelsdorferinnen und Pöttelsdorfer sowie zahlreiche auswärtige Gäste hinter dem Feuerwehrhaus ein, um einen gemütlichen Abend zu verbringen.

Trotz Urlaubszeit und Hochzeiten konnte die FF-Pöttelsdorf ihre Gäste wieder umfangreich verwöhnen. Die Küche war wieder ausgesprochen gut besucht. Die Besucher wissen die exotische Beach-Bar ebenso wie die musikalische Begleitung zu schätzen. Ein gelungenes Fest, das in den frühen Morgenstunden seinen Ausklang fand.





KFZ-SCHUBER

REPARATUREN ALLER MARKEN



Pielgasse 17, 7023 Pöttelsdorf 02626/21102, martin@kfzschuber.at

Grillparty der SPÖ

Der Start in die Sommerferien erfolgte auch in diesem Jahr mit der traditionellen Grillparty am Sportplatz. Bei idealem Wetter konnte die SPÖ-Pöttelsdorf sehr viele Gäste begrüßen. Fröhliche Sommerabendstimmung animierte die Besucher bis weit in die Nacht hinein zu feiern. SPÖ-Bezirksgeschäftsführer Thomas Hoffmann

genoss ebenfalls diese Atmosphäre. Ein professionelles Kinderprogramm sorgte bei unseren Jüngsten für gute Unterhaltung und riesigen Spaß. Die SPÖ Pöttelsdorf bedankt sich bei allen Helferinnen und Helfern, welche zum guten Gelingen der Grillparty beigetragen haben.



Kinderzeltlager



Am Freitag, den 17. August, fand das diesjährige Kinderzeltlager der SPÖ Pöttelsdorf statt. Die Kinder hatten die Möglichkeit, eine Nacht in der freien Natur zu verbringen. Herr Oluf Mörz stellte am Waldrand bei seiner Hütte einen optimalen Zeltplatz her, danke dafür. In kürzester Zeit errichteten die Kinder und Jugendlichen eine kleine Zeltstadt. Danach konnten sich alle

mit Grillwürsteln und Getränken stärken. Unter freiem Himmel spielten und tobten die Kinder bis spät in die Nacht hinein. Die Organisatoren sowie die Kinder und die Jugendlichen waren sich auch in diesem Jahr wieder einig, dass es ein gelungenes Kinderzeltlager war und bedankten sich bei allen Helferinnen und Helfern für ihren Einsatz.

Hausmann Günter

Wirtschaftspark Pöttelsdorf
Viktor Kaplan Allee 8
02626/680-84



Reparatur und Service
aller Kfz-Marken



- PKW, LKW bis 3,5t
- Motorrad
- Anhänger bis 0,75t

Kräutertag im Kindergarten

Im Mai besuchte Uschi Zelizsch den Kindergarten in Pöttelsdorf. Mit Hilfe ihrer entzückenden Begleitung „Winnie Wurzel“ und einem fliegenden Bienenkorb brachte sie den Kindern interessantes Wissen

über Kräuter und Pflanzen bei. Vieles wurde auch gleich in die Praxis umgesetzt, wobei ein leckerer Kräuteraufstrich zubereitet und wohltuendes Hustengold hergestellt wurde. Auch kleine Beete wur-

den bepflanzt, dabei gilt ein besonderer Dank dem Verschönerungsverein, der dazu einige Pflanzen zur Verfügung gestellt hat. Ebenfalls bedankt sich der Kindergarten beim Elternverein, der die Kosten für diesen tollen Kräutervormittag übernommen hat.



Sommerfest – „Manege frei“

Im Juni luden die Kindergartenkinder zum Kindergartenfest unter dem Motto „Manege frei!“ in den Kindergarten ein.

Die Kinder der Schäfchen- und Mäusegruppe erfreuten die Gäste mit einer zauberhaften Zirkus-Show. Die kleinen Akrobatinnen und Akrobaten, Clowns und Zauberer begeisterten das Publikum mit Liedern und Tänzen.

Nach der Vorstellung gab es neben dem alljährlichen Schätzspiel, wie jedes Jahr für die Kinder verschiedene lustige Beschäftigungsstationen.

Neben Riesenseifenblasen und Luftballontieren gab es auch im heurigen Jahr wieder Kinderschminken und eine Hüpfburg.

Ein großer Dank gilt dem Elternbeirat, der für das leibliche Wohl sorgte und den Spendern der Geschenkkörbe für das Schätzspiel (Bürgermeister Rainer Schuber, Vizebürgermeister Manuel Bauer, Gemeindevorstand Christian Lorger, Chri's Dorfladen)!



Besuch in der Werkstatt Natur



Zum Höhepunkt und Vertiefung des Jahresthemas „Der Lebensraum Wald in den verschiedenen Jahreszeiten“ fuhr der Kindergarten Pöttelsdorf Ende Juni nach Marz in die Werkstatt Natur. Dort angekommen spazierten die Kinder in den Wald, wo sie viele interessante Tiere, deren Spuren und Geräusche wahrnehmen konnten. Auf spielerische Art und Weise wurden den Kindern der Wald und die Tiere näher gebracht. Begleitet wurden sie vom Jägermeister Jakob Roland und Herrn Mag. Georg Schachinger – ein herzliches Danke dafür! Auch ein großes Dankeschön an den Elternbeirat und die Gemeinde, die die Kosten der Busfahrt und des Eintrittes übernommen haben.



Projekt „Gesunde Kindergärten im Burgenland“

Im Zuge des Kindergartenjahres 2017/18 gab es im Kindergarten etliche Projekte mit diversen Kooperationspartnern.

Der Kindergarten setzte u.a. das Projekt GEKIBU (Gesunde Kindergärten im Burgenland) um. Das Projekt zielt darauf ab, die Kindergartenkinder und das Personal für die gesundheitlichen Vorteile einer gesunden Ernährung zu sensibilisieren.

Was gegessen und getrunken wird, hat Einfluss auf unsere Gesundheit und Gesundheit steht im engen Zusammenhang mit dem Wohlbefinden sowie mit der Lern- und Bildungsfähigkeit von Kindern. Aus diesem Grund wurde im Kindergarten bereits das zweite Jahr eine gemeinsame gesunde Jause am Vormittag angeboten.

Danke an Birgit Brunner für die kompetente Begleitung im Zuge des Projekts!



Rausschmeißfest im Kindergarten



In diesem Jahr endete für Vanessa, Kathy, Timo, Lilian, Julian, Linda, Lilli, Karin, Sophie, Nina, Marcel, Anna, Lydia und Marco mit dem „Rausschmeißfest“ die Kindergartenzeit. Bei dieser liebevollen Verabschiedung vom Kindergarten wird den Kindern verdeutlicht, dass nun ein neuer Lebensabschnitt anbricht. Die eine oder andere Träne ist geflossen. Anschließend wurde mit selbstgemachter Pizza und Kuchen gefeiert.

Wir wünschen unseren Vorschulkindern einen schönen Schulbeginn und alles Gute auf ihrem weiteren Lebensweg!

Ein Dankeschön an die Pädagoginnen für die schöne Kindergartenzeit.



„Wenn wir wahren Frieden in der Welt erlangen wollen, müssen wir bei den Kindern anfangen.“ Mahatma Gandhi

Weiterbildung ist für alle Menschen wichtig, die sich beruflich und in ihrer Persönlichkeit weiterentwickeln möchten.

Die Leitern und Pädagogin des Kindergartens Pöttelsdorf, Tamara Ribarich MSc, hat an der pädagogischen Hochschule Burgenland den Hochschullehrgang „Global Peace Education“ absolviert. Der Lehrgang vermittelte

in 6 Modulen aus dem Bereich Friedenspädagogik theoretisches und praktisches Wissen. Der Kern der Friedenspädagogik besteht darin, durch Erziehung und Bildung zur Überwindung von Krieg und Gewalt sowie zur Förderung einer Kultur des Friedens beizutragen. Ein weiterer Teil der Ausbildung war die Umsetzung eines Projektes im eigenen Arbeitsumfeld.

Tamara Ribarich schloss die Ausbildung mit ihrem Projekt „Friedenspädagogik im Praxisalltag elementarpädagogischer Bildungseinrichtungen, basierend auf dem Bildungs-Rahmen-Plan am Beispiel eines Kindergartens im Burgenland“ ab. Wir gratulieren unserer Pädagogin und Leiterin Tamara Ribarich zum freiwillig erfolgreich absolvierten Lehrgang.



Ferienbetreuung in der Volksschule

Das diesjährige Motto der Ferienbetreuung war „BEI INS DAHOAM“. Zu Fuß oder mit dem Rad erkundeten 21 Kindern unsere Dörfer: Pöttelsdorf, Zemendorf und Stöttera. Längst vergessene Spiele wurden gespielt, Heimatkunde unterrichtet, sogar in der alten „Ui-Mundart“ wurde Nachhilfe gegeben. Im Kaufhaus, beim Tierarzt, in der Kirche, im Friedhof sowie bei den Pferden, Schweinen, Hasen, Ziegen und Hühnern spürten unsere Kinder hautnah, wie interessant und unterhaltsam unsere unmittelbare Umgebung sein kann. Vor allem unserer Dorfbevölkerung - ihrer unentgeltlichen Hilfsbereitschaft, Bewirtung und vor allem ihrer herzerfrischenden Freundlichkeit - ist es zu verdanken, dass dies die gelungenste Ferienbetreuung bis jetzt war. „Am scheinsten is hoit doch bei ins dahom“.

Gerti Knopf und Team



Neun Kinder aus Pöttelsdorf bei Erlebnis-Sport-Woche



In den Sommerferien beteiligte sich die Gemeinde in Kooperation mit der Gemeinde Zemendorf-Stöttera an der Erlebnis-Sport-Woche für Kinder und Jugendliche. Die Betreuer der Organisation „Xund ins Leben“ sorgten für abwechslungsreiches Freizeitprogramm bei herrlichem Sommerwetter. Die Verköstigung wurde von der Wulkatalschenke Liane Illedits über-

nommen. Spaßorientiert wurde der Zugang zu Sport und Bewegung, Gesundheit, Natur und Kreativität vermittelt. Anhand einer Fotopräsentation konnte noch einmal Rückschau über die Erlebnis-Sport-Woche gehalten werden. Eltern, Kinder und Betreuer waren sich einig, dass diese Woche lustig, spannend und kameradschaftlich zu Ende ging.

Jubiläumsausflug zum **ORF**



Von perfektem Spätsommerwetter begleitet, fand am Sonntag, den 9. September, der von der Gemeinde organisierte Ausflug der runden Jubilare statt. Zu den Pöttelsdorferinnen und Pöttelsdorfer, die ihren 40., 50., 60. oder 70. Geburtstag in diesem Jahr feierten oder noch feiern werden, wurden auch die silbernen und goldenen Hochzeitspaare von 2018 eingeladen. Nach einer kurzen Andacht am Friedhof, um an die Verstorbenen der

Jubiläumsjahrgänge zu gedenken, und dem gemeinsam gefeierten Gottesdienst in der Kirche, nahm man eine kleine Stärkung in der Alten Schule zu sich, um für die Fahrt nach Wien gut gerüstet zu sein.

Das Ziel des diesjährigen Ausfluges war eine „Backstage“ Führung durch das ORF-Zentrum am Wiener Königberg, bei dem nicht alltägliche Einblicke hinter die Kulissen und so manche Anekdote auf die neugierigen Besucher

warteten. Zuerst kehrte man aber im Wirtshaus „Wambacher“ auf der Lainzer Straße ein, um mit Schnitzel, Backhendl und Tafelspitz einige Wiener Spezialitäten zu verkosten.

Die Tour durch die ORF-Studios brachte so manche Überraschung, zumal die gewohnten Fernsehbilder nicht immer der Wirklichkeit entsprechen, die heutige Technik lässt viele „virtuelle“ Ergänzungen von Bildern zu. Das ZiB-Studio und der Moderationstisch für Sportübertragungen befinden sich zum Beispiel in einem einzigen Studio gegenüber, diese Tatsache bekommt der TV-Konsument normalerweise nicht zu sehen.

Nach dem Besuch des größten Studios, in dem unter anderem die Dancing Stars das Tanzbein schwingen, konnten die Jubilare zum Abschluss der Führung in einem eigenen Studio eine kleine

TV-Sendung produzieren. So wurden bleibende Zeitdokumente geschaffen, die in den Archiven der Gemeinde die Zeit überdauern werden.

Nun war es wieder an der Zeit, für das körperliche Wohl zu sorgen. Das Thermometer zeigte sommerliche Temperaturen, daher kam der Besuch des bekannten Eissalons in Laxenburg sehr gelegen. Nach kühlen Köst-



lichkeiten wie „Mozart-Eis“, „Dunkle Schokolade“ oder „Topfeneis“ ging es mit dem Bus nach Trausdorf an der Wulka. Das Abendessen mit kalten Schmankerln und feinem Tropfen beim Heurigen Oleander wurde zu einem weiteren kulinarischen Höhepunkt des Tages.

Der Ausflug ging in Pöttelsdorf mit dem traditionellen gemeinsamen Singen des Liedes „Wahre Freundschaft“ in den Abendstunden zu Ende.



Dynamik auf gutem Fundament

STRABAG AG
 A - 2483 Ebreichsdorf
 Gildenweg 7
 Tel. +43 (0)22 54 / 722 31 - 0

STRABAG

**STRASSENBAU – KANALBAU – LEITUNGSBAU
 ASPHALT – PFLASTER – FLÄCHENGESTALTUNG**

www.strabag.at

**ATELIER | KAITNA | SMETANA
 Ziviltechniker GmbH**

**A-1180 WIEN
 Semperstraße 19/1/29
 T: 01 / 478 59 69
 F: 01 / 478 59 69 / 80**

bernd schandl KG
 INSTALLATIONSUNTERNEHMEN

gas wasser heizung solar

**ALTERNATIVENERGIEN / KLIMA / REGENWASSERNÜTZUNG
 SCHWIMMBAD / WASSERBELEBUNG / LÜFTUNG**

7023 Pöttelsdorf / Hauptstrasse 60A / Tel.: 02626/52 02 Fax: 02626/5202-10
www.bernd-schandl.at office@bernd-schandl.at

Burschenkirtag



Erstes Wochenende im September bedeutet immer „Burschenkirtag“ in Pöttelsdorf. Der Wettergott meinte es diesmal nicht allzu gut mit den Burschen, dennoch ließen sie sich nicht davon abhalten, das Kirtagwochenende für die Pöttelsdorferinnen und Pöttelsdorfer, wie in gewohnter Weise, gut vorzubereiten. Trotz des eher kühleren und nassen Wetters waren aber die Burschen dennoch mit dem diesjährigen Kirtag zufrieden und möchten sich hiermit bei den vielen Besuchern, Helfern und Spendern sowie den Eltern der Burschen für die großartige Unterstützung bedanken.



IBK ZT GmbH

Ziv. Ing. Büro für Bauwesen



KANZLEI: 7023 Pöttelsdorf
Hauptplatz 3, office@zt-kraus.at
TEL: 02626/5219, FAX: 02626/85519

- Konstruktionsplanung
- Baukoordination
- Statik
- Thermografien
- Ausschreibungen
- Bauaufsicht
- Brandschutz
- Hochwasserschutz
- Deponieaufsicht
- Bauphysik
- Lärmschutz
- Beweissicherungen

Pöttelsdorfer Mopedhaza wieder unterwegs

2 Räder - 50 ccm - 550 km - 5 Bundesländer

Von Pöttelsdorf zum Großglockner



Von links: Martin Schuber, David Tritremmel, Norbert Schandl, Martin Lang, Alexander Bauer, Dominik Schandl, Roman Bosard und Mario Graner

Eine neue Herausforderung bestritten die Mopedhaza mit ihren Oldtimermopeds aus Pöttelsdorf und Umgebung. Am 31. Mai starteten die Pöttelsdorfer Mopedhaza nach einem ausgiebigen Frühstück bei Günter Schuber Sen. mit ihren Puch Mopeds und einem Begleitfahrzeug von Pöttelsdorf. Die erste Etappe ging durch das schöne Burgenland Richtung Soboth an der Steirisch-Kärntnerischen Grenze. Trotz einiger technischen Probleme und schlechten Wetterbedingungen fuhren sie tapfer weiter, um das erste Tagesziel von 260 km zu erreichen.

Am 2. Tag begann die Fahrt früh morgens von Soboth nach Kärnten, vorbei an wunderschönen Seen und weiter durch die Innenstadt von Klagenfurt. Ein Zwischenstopp im Casino Velden durfte natürlich nicht fehlen. Danach ging es weiter zum nächsten Etappenziel Heiligenblut. Die nächsten 270 km waren geschafft und auf einer urigen Hütte auf 1.100 Höhenmeter endete ein erfolgreicher Tag.

Der 3. Ausflugstag: Start zum wohl anstrengendsten Anstieg Richtung Hochtor auf den Großglockner, den höchsten Berg von Österreich. Hut ab vor Martin Schuber - er radelte die 3. und schwerste Etappe mit dem Rennrad. Mit 5 Mopeds und einem Fahrrad ging es wieder zurück Richtung Heiligenblut. Dem nicht genug, fuhren sie noch eine erneute Auffahrt zur Franz-Josefs-Höhe. Der Abschluss der gelungenen Tour wurde im Goldgräberdorf Heiligenblut ausgiebig gefeiert. Unglaublich, aber wahr - eine Idee aus einer Bierlaune wurde in die Tat umgesetzt und es war eine der schönsten Ausfahrten der Pöttelsdorfer Mopedhaza.



Robert Kolar – ein Tischler aus Leidenschaft



Drei Türen in der Kapelle „Maria Steinwurf“, welche sich in einem renovierungsbedürftigen Zustand befanden, wurden von Herrn Robert Kolar unentgeltlich und in seiner Freizeit neu angefertigt und eingebaut.

Einen herzlichen Dank dafür!

Vortrag „Erfahrungen in der Kirche Englands“

Pfarrer Hankemeier hat 2001/02 ein Jahr in einer traditionsreichen evangelischen Gemeinde im Südwesten Englands gearbeitet. Die „Sherwell United Reformed Church“ wurde 1864 am Stadtrand gebaut. Doch heute liegt sie am Rand der Innenstadt und die Universität Plymouth umgibt die Kirche, was ungewöhnliche Lösungen erforderte. Am Donnerstag, den 11. Oktober, 19.00 Uhr berichtet er von seinen Erfahrungen.

Kirchturmsanierung abgeschlossen

Mit dem Festgottesdienst am Kirtag wurde der Abschluss der Kirchturmsanierung gefeiert. Durch den intensiven Einsatz von Kuratorin Gabi Schandl und Architekt Fischer konnte das veranschlagte Budget unterschritten werden. Die Ausgaben belaufen sich auf € 235.000. Die Pfarrgemeinde dankt den beteiligten Firmen für die gute Zusammenarbeit.

Ein herzlicher Dank gilt allen Spendern, die im Pfarramt oder auf dem Konto des Bundesdenkmalamtes eine Spende einzahlen und damit den Erhalt unserer Kirche ermöglichen. Zum Redaktionsschluss konnten bisher € 65.000, ein bedeutender Teil der Bausumme, aufgebracht werden. Aber der größere Teil wurde zwischenfinanziert und muss der Bank noch zurückgezahlt werden. Deshalb bittet die Muttergemeinde alle Pöttelsdorfer und Pöttelsdorferinnen, denen der „Dom im Wulkatal“ wichtig ist, um Unterstützung.



Weihnachten im Schuhkarton

Die Muttergemeinde Pöttelsdorf wird zu Weihnachten wieder bedürftige Kinder beschenken. Zum vierten Mal findet die Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“ in der Alten Schule statt. Am Samstag, den 20. Oktober können die Schuhkartons von 13.00 bis 17.00 Uhr abgegeben werden.

Konfirmation



Ronja Ferstl, Yasmin Franke, Elice Hautz, Katrin Huber, Lea Joller, Kim Steiger, Paul Leitgeb, Philipp Pfeifer, Nico Reischl und Marcel Wallner wurden am 10. Mai durch Pfarrer Andreas Hankemeier konfirmiert.

Kuratorin und Friedhofsverwalter der Muttergemeinde

Nach den Gemeindevertretungswahlen wurden alle Ämter in der Evang. Muttergemeinde neu gewählt. Dabei hat sich das Presbyterium dafür ausgesprochen, das Kuratorenamt jährlich rotieren zu lassen. Neue Kuratorin ist Mag. Inga Pötttschacher. Als Pfarrer danke ich ihr für die Bereitschaft, denn nur durch das Engagement der Gemeindeglieder kann unsere Kirche aktiv sein. Ebenso danke ich Anita Stöger, die mit großem Einsatz Vieles bewirkt hat und weiterhin im Presbyterium aktiv mitarbeitet sowie in ein paar Jahren das Amt wieder übernehmen wird.

Hannes Pötttschacher



wurde zum neuen Friedhofsverwalter bestimmt. Unser langjähriger Friedhofsverwalter Karl-Heinz Schuber hat seinen 75. Geburtstag gefeiert und darf nun etwas kürzer treten. Ich danke ihm im Namen des Presbyteriums für die viele Zeit, die er für unseren Friedhof, Kirche und Alte Schule aufgewendet hat und auch weiter aufwenden wird.

Pfarrer Andreas Hankemeier



Ausflug der Pensionisten – Garten Tulln und Fa. Niemetz Wiener Neudorf



Im Juni organisierte der Pensionistenverband Pöttelsdorf – Zemendorf – Stöttera einen Ausflug ins benachbarte Niederösterreich. Mit über 65 Mustergärten bietet „DIE GARTEN TULLN“ die Möglichkeit, ökologisch gestaltete und gepflegte Gärten hautnah zu erleben und sich Ideen

für den eigenen Garten zu holen. Köstliche Schaumküsse wurden anschließend bei der Firma Niemetz genascht und gekauft. In der Wulkatalschenke Pöttelsdorf wurde mit Speis und Trank der Abschluss dieses gemütlichen Ausfluges gefeiert.



Fünfundsechzigster Geburtstag

Im September feierte Emma Kurz ihren 65. Geburtstag. Käthe Bokor und Harald Schuber gratulierten recht herzlich und übermittelten die besten Glückwünsche des Pensionistenverbandes der Ortsgruppe Pöttelsdorf.



Sechzigster Geburtstag

Gerlinde Guggenberger feierte im Mai ihren 60. Geburtstag. Der Obmann des Pensionistenverbandes Harald Schuber mit Emma Kurz gratulierte im Namen aller Mitglieder und Funktionäre auf das Herzlichste.

Frühjahrestreffen der Pensionisten in Zypern 2018



Das Frühjahrestreffen der österreichischen Pensionisten fand im heurigen Jahr Anfang April auf Zypern statt. Eine Insel der Superlative: Mit 340 Sonnentagen im Jahr wird sie auch „Sonneninsel“ genannt. Bei Tagesausflügen, unter anderem der Hauptstadt Nikosia (einzige geteilte Hauptstadt der Welt), konnte die jahrtausendalte Kultur der Insel besichtigt werden. Inmitten der kulturellen Vielfalt und dem Naturerbe existiert ein modernes welt-

offenes Stadtleben, Städte wie Larnaka, Lefkara, Agia Napa, Limassol und Omodos - in dem das Alte und das Moderne harmonisch aufeinandertreffen. Die Herstellung von Halloumikäse und Eselsmilchprodukte faszinierte die Teilnehmer auf einer Eselsfarm. Mit einer Bootsfahrt entlang der Küste konnte das Meer bewundert werden. Erlebnisreiche Tage werden den Teilnehmer/innen in schöner Erinnerung bleiben.

Pensionisten - Sommerfest



Bei herrlichem Sommerwetter fanden sich zahlreiche Mitglieder des Pensionistenclubs Pöttelsdorf – Zemendorf – Stöttera am 11. August zusammen, um einen gemütlichen Sommertag miteinander zu verbringen. An die einhundert Pensionisten wurden mit Schnitzel und erfrischenden Getränken sowie Kuchen und Kaffee von einem freundlichen Team verköstigt. Die Stimmung war ausgezeichnet.

Landeswandertag der Senioren

Am Freitag, den 18. Mai 2018, fand der landesweite Wandertag der Senioren statt. Veranstalter waren in diesem Jahr erstmalig die Senioren des Bezirkes Mattersburg. Das Rahmenprogramm sowie die Verpflegung wurde von den Ortsgruppen Zemendorf/Stöttera und Pöttelsdorf gestaltet. Nach der ökumenischen Segnung der Senioren von Herrn Dechant Harald Schremser und Herrn

Pfarrer Mag. Andreas Hankemeier ging es an den Start. Zur Auswahl standen zwei Wanderrouten. Eine Labestation beim Sportplatz in Pöttelsdorf sorgte für die Stärkung der zahlreichen Wanderer. Zum Abschluss kehrten alle Teilnehmer ins Festzelt des Sportvereins zurück, wo bei Speis und Trank und flotter Musik noch lange gefeiert wurde.



Achtzigster Geburtstag

Das langjährige Seniorenbundmitglied Johann Schandl feierte im Mai seinen 80. Geburtstag. Anlässlich der Familienfeier überbrachten Obmann Ing. Friedrich Steiner und Heide Mürkl die Glückwünsche des Seniorenbundes.

Sorgenvolle Bedenken der Hausärztin:

Immer wieder bekommen die Hausärzte von den Krankenkassen Unterlagen von Patienten, die durch übermäßig viele Medikamentenverschreibungen auffallen. Bei Durchsicht dieser „Ermahnungen“ der Kasse stellt man dann erschreckend fest, dass sehr viele Medikamente in der Kartei des Hausarztes gar nicht vorhanden sind, sondern sichtlich von anderen Kollegen (Fachärzten, diensthabenden Ärzten ...) rezeptiert wurden. Nicht selten müssen Patienten bis zu 20 (!) verschiedene Tabletten oder Flüssigkeiten einnehmen, die dann monatelang nicht hinterfragt und aktualisiert werden. Und genau hier beginnt das Übel: Mehrere Medikamente gleichzeitig eingenommen können Interaktionen, Nebenwirkungen oder Unverträglichkeiten verursachen, die mitunter auch Organe schädigen und damit sogar auch die Lebenserwartung reduzieren können. Ob sich ihre Medikamente vertragen, weiß der verschreibende Arzt (auch mit Hilfe eines Computerprogrammes), allerdings muss er vom Patienten unbedingt informiert werden, ob eventuell ein Arztkollege zusätzliche Medikamente verordnet hat. Am sichersten ist es, wenn sie bei jedem Arztbesuch eine schriftliche Aufstellung ihrer Medikamente aufgelistet haben und diese im-



mer auf aktuellsten Stand gebracht wird. Da Medikamente entweder über die Leber oder die Niere abgebaut werden, ist auf diese Organe besonders zu achten. Jeder 2. Patient über 65 Jahren leidet z.B. an einer Nierenschwäche (Niereninsuffizienz). Um dies zu erkennen, kontrolliert man regelmäßig auch im Rahmen einer jährlichen Vorsorgeuntersuchung den Kreatininwert, den Kreatininclearance und die Leberwerte, denn diese können durch Medikamente, wie Schmerzmittel, Antibiotika, Virostatika und Nervenmittel, erhöht sein. An die Gefahr der Organschädigungen, der möglichen Nebenwirkungen und Unverträglichkeiten sollte jeder Patient denken, bevor er ohne Rücksprache mit seinem Arzt die notwendige Medikamenteneinnahme verändert, oder bei leichten Beschwerden ein rezeptfreies Mittel aus der Apotheke oder Drogerie dazu einnimmt. Besprechen Sie mit dem Arzt ihres Vertrauens ihre Behandlung mit Medikamenten oder Alternativen.

Mit diesem Artikel will ich Ihnen nicht das Vertrauen an ihre oft lebensnotwendigen oder Lebensqualität verbessernden Medikamente erschüttern, sondern ich möchte Sie auf die Gefahr der unkontrollierten Einnahme von Medikamenten sensibilisieren. Medikamente können hilfreich und lebensrettend sein – vom Arzt verordnet und von Ihnen richtig und verantwortungsbewusst eingenommen!

Einen schönen Herbst wünscht Ihnen

Ihre Dr. Ingrid Grafl



Dr. Ingrid Grafl – 60 Jahre jung!

Sehr geehrte Frau Doktor!

Zum 60. Geburtstag die herzlichsten Glückwünsche!
Die Gemeinde Pöttelsdorf möchte sich bei Ihnen für Ihr bisheriges Engagement bedanken und wünscht Ihnen Gesundheit sowie alles Gute für die Zukunft!

Bürgermeister Rainer Schuber

Erste-Hilfe-Wiederbelebungskurs und Defibrilator-Einschulung

Noch bevor der Rettungsdienst eintrifft...

Erste Hilfe ist die unmittelbare Versorgung von verletzten oder erkrankten Personen. Im Notfall kommt es oft auf jede Minute an. Die in den ersten Minuten gesetzten lebensrettenden einfachen Handgriffe eines Ersthelfers können zwischen Leben und Tod entscheiden. Wichtig ist: Ruhe bewahren – Gefahren erkennen – absichern – lebensrettende Sofortmaßnahmen – Notruf – Wundversorgung sowie Basismaßnahmen zu leisten.

Die Sozialstation Pöttelsdorf, unter der Leitung von Bürgermeister und Vereinssobmann Rainer Schuber, organisierte im Juni einen ERSTE-HILFE-WIEDERBELEBUNGSKURS MIT DEFIBRILATOR-SCHULUNG. Die 10 Teilnehmenden lernten unter der Anleitung von Frau Barbara Tader (Landessicherheitszentrale Burgenland) die Aufgaben eines Ersthelfers. Nur praktisches Üben in einem Erste Hilfe Kurs vermittelt die Sicherheit, im Notfall richtig handeln zu können.

Jede Person ist verpflichtet, Erste Hilfe zu leisten. Beim Leisten von Erster Hilfe kann man nichts falsch machen, außer nicht zu helfen.

Sobald eine Notsituation auftritt: Rettung 144, Polizei 133, Feuerwehr 122, Euronotruf 112.

Dabei sind folgende Informationen wichtig: **WO** ist der Notfallort? **WAS** ist geschehen? **WIEVIELE** Menschen sind betroffen? **WER** ruft an?





Resch

DACHDECKER
SPENGLER - ZIMMERER

dach

GmbH & Co KG

7210 Mattersburg - 0 26 26 / 62 5 26 - www.reschdach.at

Projekt „Gesundes Dorf“



Die Gemeinde Pöttelsdorf hat sich dazu entschieden, am Projekt „Gesundes Dorf“ teilzunehmen. Dabei geht es um die Entwicklung und um die Umsetzung gesundheitsfördernder Maßnahmen in unserer Gemeinde. Unterstützung erhält die Gemeinde von ausgebildeten PROGES-Regialmanager und der Bgld. Gebietskrankenkasse.

Am 13. Juni 2018 lud die Gemeinde die Bevölkerung zu einem Startworkshop ein. Ziel war die Sammlung und Erarbeitung der für die Bevölkerung wichtigsten Gesundheitsthemen, wobei folgenden vier Themenbereiche die höchsten Punkte erreichten: Bewegung, Psyche & mentale Gesundheit, Medizinische Vorsorge & Gesundheitsinformation sowie Kinder & Jugend. Basierend auf diesen vier Schwerpunkten erfolgte eine Analyse der bereits bestehenden Angebote im Dorf sowie eine Erarbeitung von Wünschen und Ideen.

Bei der Sitzung am 9. Juli 2018 wurden bereits erste konkrete Umsetzungsschritte für den Herbst 2018 erarbeitet. Themenschwerpunkte liegen im Bereich „Bewegung“ und „Psyche & mentale Gesundheit“. Folgende zwei Maßnahmen werden umgesetzt:

- **„Waldbaden - Kraft und Energie durch Bäume“:** 29. September 2018, 14 Uhr
Dauer ca. 2 Stunden, keine Anmeldung erforderlich
Leiterin: Walpurga Neuberger
Treffpunkt: Sauplatz
- **„Kinesiologie“ – Vortrag:** 17. Oktober 2018, 19 Uhr
Anmeldung bei Frau Sattler: 0664 254 1754
Leiterin: Michaela Sattler
Treffpunkt: Pielgasse 76

Die Schwerpunkte im Frühjahr 2019 sollen bei den Themen „Demenz“, „Gedächtnistraining“, „Aktiv im Alter – Tanz“, „5-Rhythmen-Tanz – altersunabhängig“ und „Kinderturnen“ liegen.

Ideen und Vorschläge zu diesen Bereichen sowie Vorschläge zu geeigneten Vortragende bzw. Kursleiter können bei der nächsten Sitzung gerne vorgebracht werden. Diese findet am

**24. Oktober 2018 um 18.30 Uhr
im Heurigen Stegschndl**

statt. Hiermit ergeht eine herzliche Einladung an alle Pöttelsdorferinnen und Pöttelsdorfer, beim nächsten Treffen dabei zu sein.

Sebastian Schuber – Vizestaatsmeister im Kickboxen!

Im Mai fanden im Bundessportzentrum von Schielleiten die Staatsmeisterschaften im Kickboxen statt. Der Pöttelsdorfer Sebastian Schuber vom Team „ASVÖ Kickboxclub Rohrbach“ erkämpfte sich den Vize-Staatsmeistertitel im Kickboxen in der Altersklasse U10.

Herzlichen Glückwunsch zur Silbermedaille und weiterhin viel Erfolg!



Pfingstfest 2018

Bereits am Freitag waren heuer einige Sportler im Festzelt im Einsatz, da die burgenländischen Senioren ihren jährlichen Wandertag in Zemendorf abhielten. Bei optimalem Wetter machten sich 800 Senioren mit Start und Ziel am Sportplatz in Zemendorf auf den Weg zur Rundwanderung.

Der Samstag und somit das eigentliche Pfingstfest wurde mit einem sportlichen 2:1 Sieg der Kampfmannschaft gegen Pilgersdorf eingeläutet. Am Abend gastierte „A La Carte“ und unterhielt das Publikum mit bester Tanzmusik. Freunde der Blasmusik kamen am Sonntag auf ihre Rechnung. Zu den Polkaklängen vom „MV Fürst Bismarck“ wurde geschunkelt und kräftig mitgesungen. Im Anschluss fand der 1. Kogelberg Cup statt. 8 Hobbymannschaften rund um den Marzer Kogel fighteten um die begehrte Siegestrophäe. Im Finale konnte sich schließlich Rohrbach knapp gegen die heimische Mannschaft den „Zsaumwürfelten“ durchsetzen. Am Abend spielten die „Goldbach

Buam“ mit Ronny Hanbauer groß auf. Von böhmischer Blasmusik bis moderner Popmusik wurde alles gespielt, natürlich bis in den frühen Morgen.

Den Abschluss bildete wie gewohnt die Tombola am Montag, bei welcher Stefan Neuberger den Hauptpreis von € 1000,- in bar abholen konnte. Zuvor wurde aber noch ein Festgottesdienst von Pfarrer Harald Schremser abgehalten. Bei gut gefülltem Zelt wurde der anschließende Frühschoppen mit dem „11er Blech“ gefeiert.

„Dank der vielen freiwilligen Helfer haben wir es wieder geschafft, das Publikum an allen Tagen zu verwöhnen und bestens zu unterhalten, dafür kann man allen Beteiligten nicht genug danken, diese Hilfe ist nicht selbstverständlich. Am Freitag mussten sich einige sogar extra Urlaub nehmen. Auch den vielen Sponsoren möchte ich noch einmal Danke für die Unterstützung sagen, es war ein tolles Fest mit vielen zufriedenen Gästen“, so Obmann René Wutschitz.



SV 7023 ZSP – Nachwuchs feiert tolle Erfolge

Die Nachwuchskicker des SV 7023 ZSP konnten sich in der abgelaufenen Spiel-saison 2017/2018 über sensationelle Erfolge freuen. Die gezeigten Leistungen waren hervorragend. Es ist immer wieder erfreulich, wenn man sieht, mit welchem großen Ehrgeiz und Einsatz die Spieler und Spielerinnen dabei sind. Die Verantwortlichen des Sportvereins sind sehr stolz auf unseren Nachwuchs.

Im März 2018 kam es zu Veränderungen im Nachwuchsteam. Joachim Hanbauer hat nach 5-jähriger Tätigkeit als Nachwuchsleiter sein Amt abgegeben. Zum neuen Nachwuchsleiter und Kassier wurde Karl Schandl bestellt. Sein Stellvertreter ist Christian Haider.

Die jüngsten Kinder sind 4 bis 5 Jahre alt. Das Training für die Stars von Übermorgen hat Markus Niessler übernommen. Aktuell spielen hier einige Kinder aus Pöttelsdorf mit. Eine Meisterschaft gibt es in dieser Altersgruppe jedoch noch nicht.

Bei der U8 wird die Meis-

terschaft in Turnierform ausgetragen. Trainer Rene Wutschitz konnte sich bei den einzelnen Turnieren über Platzierungen im Mittelfeld freuen.

Die U10-Mannschaft wird von unserem Startrainer Markus „Mux“ Kurz betreut. Unterstützt wurde er dabei von Manuel Bauer und Tormanntainer Niki Tarody. Die Saison konnte auf dem dritten Platz bei fünf teilnehmenden Mannschaften abgeschlossen werden.

Im Herbst wurde die U12 von Roman Glatz trainiert. Im Frühjahr übernahm Christian Schöll den Trainerposten. Die Mannschaft konnte spielerisch absolut überzeugen. Letztendlich wurde der Vizemeistertitel fixiert.

In der U13 wurde ein Team von Spielern von ZSP und Antau gestellt. Die Bilanz von Trainer Peter Pohl und seinen Spielern ist sensationell: 18 Spiele – 17 Siege – nur 1 Niederlage – 133 Tore geschossen – 21 Tore bekommen - Meister im Herbst und Meister im Frühjahr. Mehr geht nicht. In der kommenden Saison

spielt diese Mannschaft als U14 in der Leistungsli-ga. Das bedeutet, dass um

den burgenländischen Landesmeistertitel mitgespielt wird.



*U 13 Meister 2017/2018 mit Trainer Peter Pohl
Manuel Schandl (Reihe stehend 1. v. links)*



*U 10 mit Trainer Markus Kurz
Mathias Lang (2. v. rechts) mit Bruder Leon Lang (4. v. rechts)*



Nico Reischl



Elias Döller



Lukas Bosard



Manuel Schandl



Mathias Lang

Unsere Nachwuchsspieler aus Pöttelsdorf in der kommenden Saison 2018/2019:

2018 ist im Burgenland das „Jahr des Ehrenamts“



Die Freiwilligenorganisationen, wie Feuerwehr, Rotes Kreuz und Vereine in den verschiedensten Bereichen, wie Kultur und Sport, stehen im Mittelpunkt. „Ehrenamt ist Ehrensache“ – ca. 100.000 Burgenländerinnen und Burgenländer sind ehrenamtlich engagiert. Ein Vereinsleben wäre ohne deren Einsatz undenkbar. Aus der Gemeinde Pöttelsdorf wurden im heurigen Jahr drei Personen für Ihre Tätigkeit ausgezeichnet. Erich Pauschenwein als Obmann des Männergesangsvereines, Richard Pötttschacher als Urbarialobmann und Vizebürgermeister Manuel Bauer in seiner Tätigkeit als Zugskommandant der Freiwilligen Feuerwehr Pöttelsdorf. Wir gratulieren den Preisträgern und danken allen anderen Mitgliedern der Vereine für Ihren Einsatz.

Hobbykicker auf der Suche

Sommerzeit ist Fußballzeit, doch in dieser Saison hatten die Pöttelsdorfer Hobbykicker mehrmals beim Training mit personellen Problemen zu kämpfen.

Neben verletzungsbedingten Ausfällen mussten insbesondere in der Urlaubszeit mehrere Trainingseinheiten aufgrund zu geringer Teilnehmeranzahl abgesagt werden.

Aus diesem Grund möchten die Hobbykicker auf diesem Wege Jugendliche, Junggebliebene aber auch Quereinsteiger, im Alter von 18 – 60 Jahre, einladen, an einem der nächsten Trainings (jeden Dienstag ab 18 Uhr) am Sportplatz teilzunehmen. Vielleicht entscheidet sich ja der eine oder andere nach gelungenem Probetraining sich uns sportlich, aber auch gesellschaftlich anzuschließen, und ein „Pöttelsdorfer Hobbykicker“ zu werden.

Infos erhältst Du bei:

Manuel Bauer, Tel.: 0699/17945831 oder

Niki Tarody, Tel.: 0676/3705035

Wir würden uns über zahlreiche Rückmeldungen sehr freuen.



F WOLFGANG G.M.B.H.
FRÖCH



KACHELÖFEN • KAMINE • FLIESEN • KACHELHERDE

7023 Stöttera
Brikengasse 4

www.kachelofen-froech.at
office@kachelofen-froech.at

TEL.:02626/5000, Mobil: 0664/420 38 99. Fax:02626/5001

100% Reinheitsgarantie!



vitakorn®

Futtermittel für Biobetriebe

ica mag's Bio

www.vitakorn.at

Aus den Früchten der Natur



Emilia und Leona

Über die Geburt ihrer Zwillingmädchen Emilia und Leona freuen sich Monica Schiermayer und Daniel Pötttschacher. Herzliche Glückwünsche und alles Gute für die Zukunft wünscht die Gemeinde Pöttelsdorf!



Matteo Elia

Marion Kurz und Stefan Bertschy freuen sich über die Geburt ihres Sohnes Matteo Elia. Die Gemeinde Pöttelsdorf wünscht der jungen Familie alles Gute für die Zukunft!



Jana

Barbara Wallner und Christian Rasner sind Eltern der kleinen Jana geworden. Die Gemeinde Pöttelsdorf gratuliert recht herzlich und wünscht alles Gute für die Zukunft!



Sebastian Franz

Katharina Horvath und Ronald Ratz sind stolz auf ihren Sohn Sebastian Franz. Seitens der Gemeinde herzlichen Glückwunsch und alles Gute für die Zukunft!



Achtzigster Geburtstag

Im Mai feierte Ökonomierat Johann Schandl, ehemaliger Gemeinderat und Gemeindevorstand sowie Ehrenmitglied der Feuerwehr Pöttelsdorf, seinen 80. Geburtstag. Seitens der Gemeinde überbrachten Bürgermeister Rainer Schuber und Vizebürgermeister Manuel Bauer dem Jubilar die besten Glückwünsche. Pfarrer Mag. Andreas Hankemeier, Feuerwehrkommandant Roman Bosard sowie der ehemalige Feuerwehrkommandant Alfred Bosard und Urbarialobmann Richard Pötschacher schlossen sich der Gratulation an.



Neunzigster Geburtstag

Hertha Kurz feierte im Juni im Kreise ihrer Familie und Freunden ihren 90. Geburtstag. Seitens der Gemeinde überbrachten die Gemeinderäte Ing. Varga Miklos und Roland Piller die besten Glückwünsche. Pfarrer Mag. Andreas Hankemeier schloss sich der Gratulation an und gesellte sich zur Jubilarin und ihren Gästen.



Achtzigster Geburtstag

Franz Wallner feierte im Juni seinen 80. Geburtstag. Seitens der Gemeinde überbrachte Bürgermeister Rainer Schuber und Vizebürgermeister Manuel Bauer dem Jubilar die besten Glückwünsche. Der Ortsvorsitzende der Pensionisten Harald Schuber mit Emma Kurz schloss sich der Gratulation an.



Fünfundachtzigster Geburtstag

Im September feierte Friederike Pötschacher im Kreise ihrer Freunde und Bekannten ihren 85. Geburtstag. Bürgermeister Rainer Schuber, Vizebürgermeister Manuel Bauer sowie Harald Schuber und Käthe Bokor als Vertreter des Pensionistenverbandes Pöttelsdorf gratulierten recht herzlich.

Sehr geehrte Pöttelsdorferinnen und Pöttelsdorfer!

Aufgrund der im Mai 2018 in Kraft getretenen Datenschutzgrundverordnung dürfen die genauen Geburtsdaten sowie Adressen der Jubilare nicht mehr veröffentlicht werden. Das **Bgld. Ehrungsgesetz** gibt der Gemeinde jedoch die Möglichkeit, den Jubilaren **allgemein** zu gratulieren. Fotos von Gratulationen werden nur mit Zustimmung der betreffenden Personen veröffentlicht. Geburten sowie Sterbefälle werden nicht mehr kundgemacht.



Sechshundneunzigster Geburtstag

Im September durfte Herr Walter Kurz sein 96. Geburtsjubiläum feiern. Aus diesem Anlass gratulierten Bürgermeister Rainer Schuber und Vizebürgermeister Manuel Bauer recht herzlich und genossen einen humorvollen Nachmittag mit dem rüstigen Jubilar.



Neunzigster Geburtstag

Karoline Dezsö feierte Ende August ihren neunzigsten Geburtstag. Der Bürgermeister Rainer Schuber und Vizebürgermeister Manuel Bauer überbrachten der Jubilarin die besten Glückwünsche. Heide Mürkl und Alfred Bosard gratulierten seitens des Pöttelsdorfer Seniorenbundes.

Die Gemeinde Pöttelsdorf gratuliert folgenden Jubilaren:

Karoline Dezsö (90), Engelbert Fröch (70), Johann Fürsatz (92), Erwin Franz Hrozek (75), Ernestine Jakob (85), Hertha Kurz (90), Walter Kurz (96), Gerda Sidonie Lang (95), Elfriede Lipp (70), Friederike Pöttschacher (85), Helga Reisch (75), Johann Schandl (80), Karl Heinz Schuber (75), Franz Wallner (80)

Die Gemeinde Pöttelsdorf gratuliert zum Hochheitsjubiläum:

Diane Gay und Ing. Miklos Simon Varga (25)
Gabriele Schandl-Resch und Thomas Schandl (25)
Paula und Helmut Kurz (65)



Siebziger Geburtstag

Im Juni feierte Elfriede Lipp ihren siebzigsten Geburtstag. Bürgermeister Rainer Schuber überbrachte im Namen der Gemeinde der Jubilarin die besten Glückwünsche.



Eiserne Hochzeit

Im September durften Paula und Helmut Kurz das Fest der Eisernen Hochzeit begehen. Bürgermeister Rainer Schuber überbrachte seitens der Gemeinde die herzlichsten Glückwünsche zu diesem Jubiläum.

termine

- 29.09. ÖVP - Herbstfest
- 14.10. Erntedankfest
- 21.10. Gefallenengedenken
- 31.10. Reformationsfest
- 08.11. Laternenumzug Kindergarten
- 30.11. Glühweinstand der Hobby-Kicker (18.00 Uhr)
- 02.12. Kirchenkaffee
- 05.12. „Der Nikolaus kommt“ ÖVP (Hauptplatz 15.30 Uhr)
- 15.12. Christbaumsingen des VS-Vereins (Hauptplatz 17.00 Uhr)

Weingut & Heuriger Stegschandl

Bachzeile 1, 0664/2114595

Ausgesteckt is:
täglich ab 11.00 Uhr

13. September bis 14. Oktober
24. Oktober bis 11. November
19. November bis 13. Dezember

SPEZIALITÄTEN-WOCHEN

STURMZEIT, WEIßWÜRSTE UND BREZEN

17. September bis 14. Oktober 2018

WEIDEGANSLESSEN

26. Oktober bis 11. November 2018

BURGERWOCHEN

19. November bis 13. Dezember
2018

Aktion „Dickdarmvorsorge“ im Oktober

Auch in diesem Jahr findet diese wichtige Vorsorgeuntersuchung wieder statt. Die Zielgruppe setzt sich aus Personen mit Geburtsdatum vom **01.01.1938 bis 31.12.1978** - mit Hauptwohnsitz in Pöttelsdorf - zusammen.

Die **Verteilung der Röhrrchen** erfolgt im Zeitraum 08.10. bis 14.10.2018.

Test- sowie Abgabezeitraum beim Hausarzt oder Internisten ist der 22.10. bis 02.11.2018.

REDAKTIONSSCHLUSS

für die nächste Ausgabe des Dorfboten ist am 26. November 2018.

**Nützen Sie die Möglichkeit
für Ihren Beitrag.**

Wulkatalschenke Liane Illedits

Liane Illedits

*Hauptstraße 89
02626/5278 oder 0676/6739537*

Ganzjährig geöffnet
Donnerstag bis Sonntag
oder nach Vereinbarung

14. Oktober: Wild-Brunch

Essen auf Rädern
Bei Interesse bitte um telefonische
Kontaktaufnahme

I M P R E S S U M

Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Gemeinde Pöttelsdorf, 7023 Pöttelsdorf, Hauptstraße 64, Tel. 02626/5214-0, Fax 02626/5214-7

E-mail: post@poettelsdorf.bgld.gv.at
www.pöttelsdorf.at

Redaktionelle Mitarbeiter:

Alexander Bauer, Daniela Glatter, Dr. Ingrid Grafl, Maria Haider, Mag. Andreas Hanke-meier, Gerti Knopf, Gabriele Kremsner, Heidi Kurz, Christian Lorger, Roland Pfleger, Sabine Pötttschacher, Richard Pötttschacher, Mag. Wolfgang Pötttschacher, Karl Schandl, Norbert Schandl, Mag.(FH) Sabine Schandl, Mag. Karin Schmit, Ing. Friedrich Steiner, Harald Schuber, Maria Schuber-Sohar, Rainer Schuber, Team des Kindergartens, Ing. Rene Wuschitz

Satz, Gestaltung, Scans, Lithographien und Produktion:

UL Solutions, Ute Lerner Werbeagentur, Arbeitergasse 61, 7012 Zagersdorf, Tel.: 02687/42099

Druck: Wograndl Druck GmbH. Druckweg 1, 7210 Mattersburg

Alle Angaben wurden mit großer Sorgfalt erhoben, erfolgen jedoch ohne Gewähr und erheben nicht Anspruch auf Vollständigkeit. Änderungen, Irrtümer und Druckfehler vorbehalten.

ALTSTOFFSAMMELSTELLE

Die Öffnungszeiten entnehmen Sie dem Abfallkalender.

Termine bitte einhalten!
Bauschutt und Grünschnitt
nur nach Vereinbarung mit:

Richard Pötttschacher 0699/15120021
Hannes Pötttschacher 0699/15120025

AMTSSTUNDEN

Bürgermeister Rainer Schuber

Donnerstag 8:00 bis 10:00 Uhr
und nach telefonischer Vereinbarung
unter 0699/140 592 55

ORDINATIONSZEITEN

Dr. Grafl

Montag 13:00 bis 14:30 Uhr
Donnerstag 7:00 bis 8:30 Uhr

Dorfladen

7023 Pöttelsdorf, Hauptstraße 27
Tel.: 0680/5548592

Öffnungszeiten

Montag bis Samstag
6:00 – 11:00 Uhr
Donnerstag 15:00 – 18:00 Uhr